Geldspritze für QM-Gebiete

Senat bewilligt 2,8 Millionen für Bauvorhaben

Wedding. Die Quartiersmanagementgebiete (QM) Soldiner Kiez, Pankstraße, Brunnenviertel und Moabit West können sich über eine weitere Geldspritze freuen.

Spielplätze, Schulaula, Schulhof – die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat 2,8 Millionen Euro für weitere Bauvorhaben in den QM-Kiezen locker gemacht. Insgesamt wurden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren Investitionen über 7,5 Millionen Euro für beantragte QM-Projekte genehmigt. Erstmalig wurden die besten Bauprojekte in einem Wettbewerbsauswahlverfahren ausgewählt. Die erste Prioritätenliste haben die Quartiersräte erstellt. Nach Prüfung durch das Bezirksamt wurden überarbeitete Listen an die Senatsverwaltung gegeben. Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und der Senatsverwaltung für Bildung Wissenschaft und Forschung, hat nach einem bestimmten Kriterienkatalog die Listen gesiebt.

So werden im QM-Gebiet Pankstraße für eine halbe Million Euro die Spielplätze in der Adolfstraße, Schönwalder Straße und Ravenéstraße umgestaltet. Im Brunnenkiez gibt's Geld für die Ausstattung der Schulaulas in der Vineta-Grundschule, Heinrich-Seidel-Grundschule, am Diesterweg-Gymnasium und in der Freien Schule am Mauerpark. Die Freisportanlage der Gustav-Falke-Grundschule wird erneuert. Außerdem werden der Gartenplatz (340 000 Euro) und der Vinetaplatz (633 000 Euro) komplett gemacht sowie die Kita in der Wattstraße zum Familienzentrum (250 000 Euro) ausgebaut. Im Soldiner Kiez werden die Räume der ehemaligen Autowerkstatt in der Fabrik Osloer Straße für 190 000 Euro ausgebaut. Hier sollen zukünftig die Angebote aus dem Nachbarschaftshaus Prinzenallee stattfinden. Die zwei Häuser werden zusammengelegt, der Standort in der Prinzenallee 58 aufgegeben.

Auch im kommenden Jahr soll es für Berlin wieder 7,5 Millionen Euro aus dem Programm „Soziale Stadt" geben. DJ